

Bernhard Rittmeier (Meschede) fängt nach dramatischem Finalturnier Constantin Vogel (Arolsen/Berlin) noch ab

Mescheder Gesamtsieg durch Bernhard Rittmeier

Mit einem überragenden Sieg im Finalturnier in Korbach hat der Mescheder Spitzenspieler Bernhard Rittmeier den Arolsen-Berliner Bundesligaspieler Constantin Vogel quasi auf der Ziellinie noch abgefangen. Vogel konnte nicht aus Berlin anreisen und musste auf einen Ausrutscher von Rittmeier hoffen, der tat ihm aber den Gefallen nicht. Im gesamten Turnier gab er überhaupt nur 2 Remisen gegen André Weber (Meschede) und Hermann Henze (Arolsen) ab. Alles andere gewann er souverän.

Spannend wurde es im Finalturnier im Kampf eigentlich nur um Platz 2, der gleichzeitig für Platz 3 im Gesamtranking reichen sollte. Der Korbacher Benjamin Grön unterstrich hier seine schon im Arolser Turnier unter Beweis gestellte gute Form. Nach einer Niederlage gegen Rittmeier remisierte er nur noch gegen die Mitkonkurrenten Andre Weber, Gerhard Schubert und Hermann Henze, gewann aber sonst alles – wenn auch manchmal mit etwas Glück. Dieser Erfolg reichte in der Gesamtwertung hauchdünn für Platz 3.

Ein ganz starkes Turnier spielte diesmal der Arolser Neuzugang Ondrej Springer. Nach einem Remis gegen Gesamtsieger Rittmeier besiegte er sowohl den Mitfavoriten André Weber aus Meschede als auch seine Vereinskameraden Jürgen Wolf und Frieder Wagener. Einen Platz ganz vorne vermieste ihm jedoch ebenfalls ein Vereinskamerad: Hermann Henze. In der Gesamtwertung reichte es deshalb nicht mehr ganz zu einem absoluten Spitzenplatz, da Springer im Arolser Turnier gepatzt hatte. Gewohnt tolle Blitzpartien spielte der Mescheder André Weber, der nur gegen Springer verlor sowie gegen Schubert, Henze und Grön remisierte und damit Gesamtrang 4 erspielte.

Weit vorne hätte diesmal auch der Arolser Hermann Henze mitmischen können, zumal er allen Spitzenleuten mindestens ein Remis abnahm, aber dann bereiteten unnötige Niederlagen gegen Gerhard Schubert und den stark aufspielenden Fakhr Fakhour seiner Aufholjagd ein Ende. Neuling Fakhr Fakhour schaffte seinerseits viele Siege und kam am Ende mit Henze auf den geteilten 5. Platz der Tageswertung. Nichts zu holen gab es diesmal für die hochgehandelten Blitzschachspezialisten Gerhard Schubert aus Meschede und Jürgen Wolf aus Arolsen, der aber mit strakten Ergebnissen in Meschede und Arolsen Platz 5 in der Gesamtwertung vor Ondrej Springer (Arolsen) sowie Christopher Kearns (Korbach) und Hermann Henze (Arolsen) rettete.

Mit insgesamt 20 Teilnehmern aus Waldeck und dem Sauerland hat sich die Turnierserie wieder einmal als Erfolgsmodell für das grenzüberschreitende Schach erwiesen. Eine Fortsetzung im Jahr 2025 ist schon fest geplant.

Jürgen Wolf

Gesamtwertung (2 aus 3 – nach Grand Prix-Wertung)

Platz	Name	Verein/Ort	Gesamtwertung
1.	Bernhard Rittmeier	Meschede	20
2.	Constantin Vogel	Arolsen/Berlin	17,5
3.	Benjamin Grön	Korbach	14,5
4.	André Weber	Meschede	14
5.	Jürgen Wolf	Arolsen	9,5
6.	Ondrej Springer	Arolsen	8,5
7.-8.	Christopher Kearns	Korbach	8
7.-8.	Hermann Henze	Arolsen	8
9.	Gerhard Schubert	Meschede	5,5
10.	Stefan Reuschel	Arolsen	5
11.	Fakhr Fakhour		4,5
12.	Robin Becker	Meschede	4
13.	Martin Franzes	Meschede	2,5
14.-15.	Kai Stiefermann	Meschede	1
14.-15.	Michael Burghof	Korbach	1
16.-20.	Rudolf Beisinghoff	Arolsen	0
16.-20.	Diana Strube-Losch	Arolsen	0
16.-20.	Guido Göttling	Arolsen	0
16.-20.	Wolfgang Käding	Korbach	0
16.-20.	Jan Schultze	Korbach	0



Gesamtsieger Bernhard Rittmeier (Meschede, links) im Duell gegen seinen Vereinskameraden Gerhard Schubert; Zuschauer Hermann Henze (links, Arolsen) und Wolfgang Käding (rechts, Korbach)



Turniersieger Bernhard Rittmeier (Meschede)



Turnierleiter Gerhard Schubert (Meschede) bei der Preisverteilung

Waldeck/Sauerland-Blitz, Korbach

12.07.2014

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1 Weberg, Andre	1h	0	1	1h	1	1h	1	1	1	1h	1	1		
2 Rittmeier, Bernd	1h	1	1	1	1h	1	1	1	1	1	1	1		
3 Springer, Andre	1	1h	1	1	1h	0	1	1	0	1	1	1		
4 Bröske, Paul	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
5 Schubert, Gerhard	1h	0	0	1	0	1	1	1	1h	1	1	1		
6 Falkhour, Falko	0	0	1h	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
7 Henze, Hermann	1h	1h	1	1	0	0	1	1	1h	1	1	1		
8 Burghoff, Michael	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1		
9 Wolf, Jürgen	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1		
10 Groß, Benjamin	1h	0	1	1	1h	1	1h	1	1	1	1	1		
11 Kinding, Wolfgang	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1		
12 Wagner, Friedr.	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		

3 und 4 Teilnehmer 1.Runde: 1-4 2-3 2.Runde: 4-3 1-2 3.Runde: 2-4 3-1	7 und 8 Teilnehmer 1-8 2-7 3-8 4-5 8-5 6-4 7-3 1-2 2-8 3-1 4-7 5-6 8-6 7-5 1-4 2-3 3-8 4-2 5-1 6-7 8-7 1-6 2-5 3-4 4-8 5-3 6-2 7-1	9 und 10 Teilnehmer 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 10-6 7-5 8-4 9-3 1-2 2-10 3-1 4-9 5-8 6-7 10-7 8-6 9-5 1-4 2-3 3-10 4-2 5-1 6-9 7-8 10-8 9-7 1-6 2-5 3-4 4-10 5-3 6-2 7-1 8-9 10-9 1-8 2-7 3-6 4-5 5-10 6-4 7-3 8-2 9-1	11 und 12 Teilnehmer 1.Rd.: 1-12 2-11 3-10 4-9 5-8 6-7 2.Rd.: 12-7 8-6 9-5 10-4 11-3 1-2 3.Rd.: 2-12 3-1 4-11 5-10 6-9 7-8 4.Rd.: 12-8 9-7 10-6 11-5 1-4 2-3 5.Rd.: 3-12 4-2 5-1 6-11 7-10 8-9 6.Rd.: 12-9 10-8 11-7 1-6 2-5 3-4 7.Rd.: 4-12 5-3 6-2 7-1 8-11 9-10 8.Rd.: 12-10 11-9 1-8 2-7 3-6 4-5 9.Rd.: 5-12 6-4 7-3 8-2 9-1 10-11 10.Rd.: 12-11 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 11.Rd.: 6-12 7-5 8-4 9-3 10-2 11-1
---	--	--	--

12	6	11	5	10	4
1	7	2	8	3	9

Das Finalturnier